

**Die Bewerbungsunterlagen sind auf Ukrainisch vom Antragssteller auszufüllen.
Die Unterlagen auf Deutsch werden zur Ihrer Information bereitgestellt.**

ANTRAGSFORMULAR 2021

	ABSCHNITT	Antrag	Kommentar
I	Visitenkarte des Projektes		
1.		Projekttitel	
2.		Projekttitel in Englisch	
		Projekttitel in Deutsch	
3.		Geographie der Projektdurchführung: Ort, Gebiet (falls außerhalb der Ukraine - bitte Land angeben)	
4.		Projektanfang	
5.		Projektende (Abschlussbericht einschließlich)	
6.		Projektdauer in Monaten	
7.		Förderprogramm: Culture for changes	
8.		LOS: LOS 1. Ukrainisch-deutsche Zusammenarbeit	
9.		Projekttyp: internationale Zusammenarbeit	
10.		Projektformat: live online live und online	
11.		Schwerpunktbereich Kultur und Kunst: Kultur- und Kreativwirtschaft	
12.		Schlüsselprodukt Ausstellung Publikation Residenz Konzert Theatervorstellung Festival Wettbewerb Museum Archiv Kurzfilm Videoblog Podcast Sonstiges	

13.		<p>Stichwörter nach Bereichen (wählen Sie möglichst genau auf das Projekt zutreffende aus):</p> <p>Bildende Kunst: Malerei Grafik Bildhauerei Fotografie Installation Straßenkunst Videokunst</p> <p>Musik: Kunstmusik Popmusik Neue Kunstmusik Jazz Folk Digitale Musik</p> <p>Radio</p> <p>Filmkunst: Spielfilm Dokumentarfilm Populärwissenschaftlicher Film Zeichentrickfilm</p> <p>Fernsehen: Fernsehserie Mini-Serie Video</p> <p>Alternative Media-Plattformen</p> <p>Digitale Technologien: Virtuelle Realität Erweiterte Realität 3D-Modellierung Computeranimation Digitalisierung von Objekten Computerspiel</p> <p>Design: Innenarchitektur Angewandtes Design Graphisches Design Landschaftsgestaltung</p>	
-----	--	--	--

		<p>Mode</p> <p>Architektur</p> <p>Theater: Schauspiel Musiktheater Animation-Theater Performance Happening Bewegungstheater</p> <p>Zirkuskunst: Neue Zirkuskunst</p> <p>Tanzkunst: Volkstanz Moderner Tanz Straßentanz Ballett</p> <p>Materielles Kulturerbe: Bau-, Kultur- und Architekturdenkmal Sammlung Museum Bibliothek Archiv Denkmalgeschütztes Gebiet</p> <p>Immaterielles Kulturerbe: Kunstgewerbe Kunsthandwerk Folklore</p> <p>Wissenschaftliche Forschungen: Soziale, angewandte Forschungen</p> <p>Verlagswesen</p> <p>Massenmedien (gedruckte, digitale)</p> <p>Festival</p> <p>Kultur- und Kreativräume</p> <p>Kreativwirtschaft</p>	
--	--	--	--

		Formale Bildung Non-formale/informelle Bildung Residenz Inklusive Kunstpraktiken Tourismus	
14.		Kurze Projektbeschreibung , einschließlich des Zwecks und der Ergebnisse (bis zu 100 Wörter)	
15.		Kurze Projektbeschreibung in Englisch , einschließlich des Zwecks und der Ergebnisse (bis zu 100 Wörter)	
		Kurze Projektbeschreibung in Deutsch , einschließlich des Zwecks und der Ergebnisse (bis zu 100 Wörter)	
16.		Von der UKS angeforderter Betrag (in UAH, gemäß dem Projektbudget)	
17.		Gesamtbudget des Projekts (in UAH, gemäß dem Projektbudget)	
18.		Mitfinanzierungsbetrag (in UAH gemäß dem Projektbudget). Wenn keine Mitfinanzierung vorgesehen ist, geben Sie 0 ein.	
19.		Liste der Mitfinanzierungsquellen und Höhe der Mitfinanzierung (außer Ukrainischer Kulturstiftung): Name der Behörde/Einrichtung/Organisation mit Angabe des Standortlandes. Oder Anmerkung: Mitfinanzierung aus Eigenmitteln des Antragstellers.	
20.		Reinvestitionsbetrag (in UAH, in Entsprechung mit dem Projektbudget. Wenn keine Reinvestition vorgesehen ist, geben Sie 0 ein)	
21.		Projektpartner	<i>Geben Sie die Namen der juristischen Personen an, die das Projekt finanziell, informativ oder beratend unterstützen. Beschreiben Sie die Art der Unterstützung</i>

22.		Werden im Projekt Objekte des geistigen Eigentums genutzt?	<i>Antwortvorgaben: "ja", "nein".</i>
23.		Sind die Vermögens- und Nichtvermögensrechte der Autoren und ihrer Rechtsnachfolger auf die Nutzung von Objekten des geistigen Eigentums geregelt, die im Projekt laut Gesetz der Ukraine „Über Urheber- und Leistungsschutzrechte“ genutzt werden?	<i>Antwortvorgaben: "ja", "nein", "trifft nicht zu". Wenn der Antragsteller die Frage mit "ja" beantwortet, ist er verpflichtet, im weiteren Verlauf des Auswahlverfahrens die Unterlagen vorzulegen, die nachweisen, dass die Nutzung von Urheberrechten geregelt ist</i>
II	Information über Ansprechpartner		<i>Der Ansprechpartner soll verbindlich zum Projektteam gehören</i>
1.		Name, Vorname	
2.		Telefonnummer	
3.		E-Mail	
4.		Funktionen im Projekt	
III	Informationen über die antragstellende Organisation		
1.		Vollständiger Name der antragstellenden Organisation	
2.		Vollständiger Name der antragstellenden Organisation in Englisch	
3.		Rechtsform: <ul style="list-style-type: none"> ● Aktiengesellschaft ● Verband ● Wohlfahrtsorganisation ● gesellschaftliche Organisation oder Vereinigung ● Bürgervereinigung ● Staatliche Stelle (Institution, Einrichtung, Betrieb) ● Tochtergesellschaft ● Kollektivbetrieb ● Kommunale Stadtwerke (Institution, Einrichtung, Betrieb) ● Behörde ● Organ der lokalen Selbstverwaltung 	

		<ul style="list-style-type: none"> ● Organ der Selbstorganisation der Bevölkerung ● Organisation der Bürgervereinigung (Institution, Einrichtung, Betrieb) ● Private Organisation (Institution, Einrichtung, Betrieb) ● Gewerkschaft ● Verband der Bürgervereinigungen ● Künstlerverband ● Gesellschaft mit beschränkter Haftung ● sonstige Vereinigungen juristischer Personen ● Sonstige Rechtsformen 	
4.		Code des Einheitlichen staatlichen Registers der Betriebe und Organisationen der Ukraine	
5.		Geben Sie einen Link auf Website des Justizministeriums der Ukraine oder auf einer anderen Webressource zu dem entsprechenden Dokument (Satzung, Verordnung usw.) ein	<p><i>Geben Sie den Code ein, den Sie bei der staatlichen Eintragung Ihrer Organisation erhalten haben. Dieser Code befindet sich im Dokument „Verzeichnis der Dokumente, die zur „Staatlichen Eintragung der Änderungen in Gründungsurkunden einer juristischen Person“ dem staatlichen Registrierbeamten von einer juristischen Person eingereicht werden“.</i></p> <p><i>Beispiel:</i> <i>Aktenzeichen: 1_074_067914_44</i> <i>Code: 175870409137</i></p> <p><i>Wenn dieser Code nicht vorliegt, laden Sie die gescannte Gründungsurkunde in Google Drive hoch und teilen Sie uns einen offenen Link.</i></p>
6.		Geben Sie den Code des Klassenverzeichnisses der Gewerbearten Ihrer Organisation ein, die für das Programm/Los relevant sind	<i>Geben Sie den Code der Tätigkeit Ihrer Organisation im Klassenverzeichnis der Gewerbearten an</i>
7.		Datum der Registrierung der antragsstellenden Organisation	
8.		Juristische Adresse der antragsstellenden Organisation	
9.		Postadresse der antragsstellenden Organisation	

10.		Oblast der antragstellenden Organisation (entsprechend der juristischen Anschrift)	
11.		Typ der Ortschaft der antragstellenden Organisation (entsprechend der juristischen Anschrift) Stadt Stadtähnliche Siedlung Siedlung/Dorf	
12.		Name der Ortschaft der antragstellenden Organisation (entsprechend der juristischen Anschrift)	
13.		Aktiver Link auf Website und (oder) Seiten in den sozialen Netzwerken der Organisation	
14.		Name, Vorname des Leiters der antragstellenden Organisation	
15.		Telefonnummer des Leiters der antragstellenden Organisation	
16.		E-Mail des Leiters der antragstellenden Organisation	
17.		Wurde der Leiter der antragstellenden Organisation jemals strafrechtlich verfolgt?	
18.		Ist der Leiter der antragstellenden Organisation eine in gesetzlicher Weise ungetilgte oder nicht gelöschtes Vergehen/Straftat im Bereich der Korruptionsdelikte vorbestraft?	
19.		Geben Sie den letztendlichen Eigentümer der antragstellenden Organisation an	
20.		Wurde(n) der letztendliche Eigentümer der antragstellenden Organisation jemals strafrechtlich verfolgt?	
21.		Wurde(n) der letztendliche Eigentümer der antragstellenden Organisation jemals strafrechtlich im Bereich der Korruptionsdelikte verfolgt?	
22.		Gibt es ein eingeleitetes Gerichtsverfahren gegen die antragstellende Organisation zum Zeitpunkt der Antragstellung?	
23.		Verfügbarkeit von materiell-technischer Basis für das Projekt. Wenn die Option nicht vorhanden ist, geben Sie "nein" ein.	

		<p>1. Verfügbarkeit von Gegenständen des Anlagevermögens (Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Räumlichkeiten, Kommunikationsmittel, Ausstattung, Fahrzeuge usw.);</p> <p>2. Verfügbarkeit von immateriellen Vermögenswerten, die Eigentum der Organisation sind oder dieser zur Verfügung stehen (Gegenstände des Urheberrechts und des gewerblichen Eigentums, Know-how, Lizenzen usw.);</p> <p>3. Verfügbarkeit von Arbeitskräften (Anzahl der eigenen und huzugezogenen Arbeitnehmer);</p> <p>4. Verfügbarkeit von materiellen Ressourcen (Materialien, Rohstoffe, sonstige Vorräte);</p> <p>5. Finanzmittel (Eigen- und Fremdmittel).</p>	
24.		<p>Haben Sie früher ein Projekt für eine UKS-Finanzierung eingereicht? Wenn ja, geben Sie das Jahr der Einreichung, die Registernummer (wenn vorliegt) und den Projekttitel an.</p>	
25.		<p>Ist dieses Projekt eine Fortsetzung oder die nächste Phase des Projekts, das mit Unterstützung der Stiftung umgesetzt wurde? Wenn ja, geben Sie das Jahr, die Registernummer (wenn vorliegt), den Projekttitel und die Bezeichnung des Förderprogramms an. Teilen Sie uns aktive Links mit. Nutzen Sie ggf. das Archiv der Stiftung https://ucf.in.ua/archive oder andere Links</p>	
26.		<p>Haben Sie früher dieses Projekt (vollständig oder teilweise) für eine Förderung aus den Mitteln des staatlichen oder lokalen Haushalts eingereicht? Wenn ja, geben Sie bitte an, ob das Projekt finanziert wurde (vollständig oder teilweise)? Geben Sie das Jahr der Einreichung, die Registernummer (wenn vorliegt), den Projekttitel, den Namen des Geldgebers und den Finanzierungsbetrag an, wenn das Projekt gefördert wurde.</p>	

27.		Haben Sie in der Vergangenheit andere Projekte mit einer UKS-Finanzierung umgesetzt? Wenn ja, listen Sie diese auf und geben Sie die Projektrollen (Antragsteller, Partner), das Jahr, in dem das Projekt gefördert wurde, die Registernummer (wenn vorliegt), den Projekttitel und die Bezeichnung des Förderprogramms an. Teilen Sie uns aktive Links mit. Nutzen Sie ggf. das Archiv der Stiftung https://ucf.in.ua/archive oder andere Links	
28.		Führen Sie Beispiele der erfolgreich umgesetzten Projekte an, die innerhalb der letzten drei Jahre von anderen Geldgebern gefördert wurden (listen Sie auf und teilen Sie uns aktive Links mit Informationen über diese Projekte aus offenen Quellen mit. Geben Sie dabei die Projektrolle (Antragsteller, Partner), das Jahr, den Projekttitel, den Namen des Geldgebers und den Förderbetrag an.	
IV	Informationen über die Tätigkeit der Partnerorganisationen		
1.		Vollständiger Name der Partnerorganisation in Ukrainisch	
2.		Vollständiger Name der Partnerorganisation in Englisch	
3.		Vollständiger Name der Partnerorganisation in Deutsch	
4.		Rechtsform	
5.		Staatliche Eintragsnummer	<i>Füllen Sie dieses Feld aus, wenn Sie einen Partner haben, der in der Ukraine eingetragen ist. Wenn Sie nur einen deutschen Partner haben, geben Sie „0“ oder „-“ ein.</i>
6.		Aktiver Link auf die Gründungsurkunden	<i>Laden Sie die gescannte Gründungsurkunde und ihre Übersetzung</i>

		Partnerorganisation (Satzung, Bestimmungen usw.)	<i>ins Ukrainische in Google Drive hoch und teilen Sie uns einen offenen Link mit.</i>
7.		Tätigkeitsschwerpunkte der Partnerorganisation	<i>Geben Sie die Tätigkeitsrichtung(en) gemäß den Gründungsurkunden an.</i>
8.		Datum der Registrierung der Partnerorganisation	
9.		Juristische Adresse der Partnerorganisation	
10.		Postadresse der Partnerorganisation	
11.		Aktiver Link auf Website und (oder) Seite in den sozialen Netzwerken der Partnerorganisation	
12.		Name, Vorname des Leiters der Partnerorganisation	
13.		Telefonnummer des Leiters der Partnerorganisation	
14.		E-Mail des Leiters der Partnerorganisation	
15.		Wurde der Leiter der Partnerorganisation jemals strafrechtlich verfolgt?	<i>Antwortmöglichkeiten Ja Nein Nicht zutreffend</i>
16.		Ist der Leiter der Partnerorganisation eine in gesetzlicher Weise ungetilgte oder nicht gelöschtes Vergehen/Straftat im Bereich der Korruptionsdelikte vorbestraft?	<i>Antwortmöglichkeiten Ja Nein Nicht zutreffend</i>
17.		Geben Sie den letztendlichen Eigentümer/Besitzer der Partnerorganisation an	<i>Füllen Sie dieses Feld aus, wenn Sie 3. Partner haben, der in der Ukraine eingetragen ist. Wenn Sie nur deutschen Partner haben, geben Sie „0“ oder „-“ ein.</i>
18.		Wurde(n) der letztendliche Eigentümer der Partnerorganisation jemals strafrechtlich verfolgt?	<i>Antwortmöglichkeiten Ja Nein Nicht zutreffend</i>
19.		Wurde(n) der letztendliche Eigentümer der Partnerorganisation jemals strafrechtlich im Bereich der Korruptionsdelikte verfolgt?	<i>Antwortmöglichkeiten Ja Nein Nicht zutreffend</i>
20.		Gibt es zum Zeitpunkt der Einreichung ein eröffnetes Gerichtsverfahren gegenüber der Partnerorganisation?	<i>Antwortmöglichkeiten Ja Nein Nicht zutreffend</i>
21.		Haupt-/ strategische Tätigkeitsschwerpunkte der Partnerorganisation	

22.		<p>Verfügbarkeit von materiell-technischer Basis für das Projekt:</p> <p>1. Verfügbarkeit von Gegenständen des Anlagevermögens (Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Räumlichkeiten, Kommunikationsmittel, Ausstattung, Fahrzeuge usw.);</p> <p>2. Verfügbarkeit von immateriellen Vermögenswerten, die Eigentum der Organisation sind oder dieser zur Verfügung stehen (Gegenstände des Urheberrechts und des gewerblichen Eigentums, Know-how, Lizenzen usw.);</p> <p>3. Verfügbarkeit von Arbeitskräften (Anzahl der eigenen und hinzugezogenen Arbeitnehmer);</p> <p>4. Verfügbarkeit von materiellen Ressourcen (Materialien, Rohstoffe, sonstige Vorräte);</p> <p>5. Finanzmittel (Eigen- und Fremdmittel).</p>	
23.		<p>Hat die Organisation als Partner bei internationalen Projekten der Stiftung in den letzten Jahren mitgewirkt? Geben Sie das Jahr der Einreichung, die Registernummer (wenn vorliegt) und den Projekttitel an.</p>	
24.		<p>Hat die Partnerorganisation einen Förderantrag bei MEET UP! oder Stiftung EVZ jemals eingereicht? Falls ja, geben Sie das Jahr und den Namen des Projekts an (falls möglich).</p>	
25.		<p>Hat die Partnerorganisation eine Förderung von MEET UP! oder der Stiftung EVZ jemals erhalten? Falls ja, geben Sie das Jahr und den Namen des Projekts an (falls möglich).</p>	
26.		<p>Teilen Sie uns aktive Links auf die von Ihnen als Partner erfolgreich umgesetzten Projekte mit Förderung durch die Ukrainische Kulturstiftung und/oder das Programm MEET UP! und/oder die EVZ-Stiftung, wenn diese vorliegen mit. Nutzen Sie ggf. das Archiv der Stiftung https://ucf.in.ua/archive und sonstige Links</p>	

24.		Führen Sie Beispiele der erfolgreich umgesetzten Projekte an, die innerhalb der letzten drei Jahre von unseren Geldgebern gefördert wurden. Listen Sie auf und teilen Sie uns aktive Links mit Informationen über diese Projekte aus offenen Quellen mit. Geben Sie dabei die Projektrolle (Antragsteller, Partner), das Jahr, den Projekttitel, den Namen des Geldgebers und den Förderbetrag an.	
V	Information über die Partnerschaft		
1.		Begründen Sie, warum genau dieser (-e) Partner ausgewählt wurde (-n), um ein gemeinsames Projekt durchzuführen? Haben Sie schon einmal mit ihm (ihnen) zusammengearbeitet?	
2.		Was ist der Verantwortungsbereich und der Grad der Beteiligung jedes Partners an der Partnerschaft: sowohl der antragstellenden Organisation als auch der Partnerorganisation (en)? Beschreiben Sie, wie und welche Art von Unterstützung der Projektpartner bereitstellt.	
3.		Warum ist Ihr Projekt für die deutsch-ukrainische Zusammenarbeit wichtig?	
I	Detaillierte Projektbeschreibung		
1.		Begründen Sie die Aktualität des Projekts für den kulturellen Kontext entweder einer Stadt, oder einer Siedlung, oder einer Oblast, oder eines Landes im Rückblick auf das letzte Jahrzehnt.	<i>Die Aktualität des Problems auf der vom Antragsteller für die Projektumsetzung gewählten Ebene wurde begründet, der Einfluss und Wirkung des Projekts auf das infolge der Projektumsetzung zu lösende Problem wurde erläutert.</i>
2.		Begründen Sie die Aktualität des Projekts für das Förderprogramm/LOS?	<i>Lösungsvorschläge für das aktuelle Problem stimmen mit einer oder mehreren Schlüsselprioritäten der Stiftung, mit Prioritäten und Aufgaben des vom Antragsteller gewählten LOSes überein; soweit eine Partnerorganisation vorhanden</i>

			<i>ist, wurde ihr Beitrag zur Projektumsetzung erläutert; die Umsetzung des vorliegenden Projekts wird zur Erreichung der Ergebnisse des Programms/LOSEs beitragen und zur Entstehung erwarteter Kulturprodukte im Rahmen des Programms/LOSEs führen.</i>
3.		Begründen Sie die Aktualität des Projekt für die antragstellende Organisation (und für Ihre Partnerorganisation, wenn diese vorhanden ist) im Hinblick auf die wichtigsten/strategischen Tätigkeitsrichtungen der antragstellenden Organisation (und für Ihre Partnerorganisation, wenn diese vorhanden ist)	<i>Der Antragsteller begründet, inwieweit seine Erfahrung aus vorhergehender Tätigkeit (und Tätigkeit der Partnerorganisation, wenn diese vorhanden ist) bei der Projektumsetzung helfen kann. Die Erfahrung des Antragstellers in einer Organisation ist für die Projektumsetzung ausreichend oder es wird die Stärkung der Organisation und Partnerschaften vorgesehen.</i>
4.		Warum ist Ihr Projekt einzigartig?	<i>Die Einzigartigkeit des Projekts wird durch Beschreibung der Unterschiede dieses Projektes von den gleichen oder ähnlichen Projekten im jeweiligen Bereich im Zeitraum der letzten 3 bis 5 Jahre festgelegt; es wurde der persönliche Beitrag des Projektbetreuers und der Autoren zur Entwicklung des Projektkonzepts und Projektformats beschrieben; individuelle Besonderheiten des Projekts sind seine Vorteile; soweit eine Partnerorganisation vorhanden ist, wurde ihr Beitrag zur Projektumsetzung erläutert.</i>
5.		Warum ist Ihr Projekt innovativ?	<i>Das Projekt ist auf die Einführung von Innovationen ausgerichtet: z.B. schlägt es einen alternativen, kreativen Ansatz zur Lösung des festgelegten Problems vor und/oder sieht die Gewinnung des breiten Menschenkreises zu den Ergebnissen vor, und/oder setzt die neuesten Methodenansätze oder Technologien bei der Projektumsetzung ein, und/oder führt ausländische Erfahrung in die Praxis ein, und/oder erweitert die Bereiche der persönlichen Erfahrung eines Künstlers/ durchführenden Künstlers des Projekts; der Antragsteller beschreibt, inwieweit die Projektumsetzung die Entwicklung des jeweiligen Bereichs/der jeweiligen Bereiche beeinflusst und welche neuen Erfahrungen die antragstellende Organisation (und die Partnerorganisation, wenn diese vorhanden ist) erwirbt.</i>
II.	Zweck, Ziele und Aufgaben des Projekts		
1.		Hauptziel des Projektes	<i>Das Projektziel ist mit einem aktuellen Problem eng verbunden, da die</i>

			<i>Lösungsvorschläge des Antragstellers für dieses Problem schon im Projektziel durch eine Formel angibt: was soll für die Erreichung des Ziels gemacht werden und wie dies zu verwirklichen ist? In der Regel wird das Ziel in wenigen Worten, genau, ohne Aufzählung von zahlreichen Mitteln zur Erreichung dieses Ziel formuliert. Das Ziel weist auf die Lage hin, die infolge der Projektumsetzung gemäß dem Ablauf- und Terminplan entsteht, und erklärt, welche Ergebnisse das Projektteam zu erreichen vorhat.</i>
2.		<p>Ziel 1 Aufgabe Ergebnis 1. Ergebnis 2. Leistungsindikatoren</p> <p>Ziel 2 Aufgabe Ergebnis 1. Ergebnis 2. Leistungsindikatoren</p> <p>Ziel 3 Aufgabe Ergebnis 1. Ergebnis 2. Leistungsindikatoren</p> <p>Ziel 4 Aufgabe Ergebnis 1. Ergebnis 2. Leistungsindikatoren</p>	<p><i>Maximale Anzahl der Ziele für ein Projekt – 4;</i></p> <p><i>Bei mehreren Aufgaben nummerieren Sie diese bitte.</i></p> <p><i>Es besteht ein Wirkung-Ursache Zusammenhang zwischen der Zielsetzung, Ziele (sind konkreter als Zielsetzung, beschreiben den Zustand, der erreicht werden soll), Aufgaben und Ergebnissen des Projekts; alle Bestandteile sind gegenseitig bedingt und einander untergeordnet; wenn eine Partnerorganisation eingebunden ist, wird angegeben, wie die Partnerorganisation bei die Erreichung der Projektziele und Erfüllung der Aufgaben einbezogen ist.</i></p> <p><i>Die Ergebnisse und Indikatoren für ihre Erreichung sind im Rahmen des Projekts oder gleich nach dessen Abschluss sichtbar, mithilfe von Indikatoren kann die Erreichung der Ergebnisse verfolgt werden.</i></p> <p><i>Quantitative Indikatoren sind in Zahlen auszudrücken. Qualitative Indikatoren können mit folgenden Formulierungen definiert werden: Vorliegen, Entsprechung, Qualität, Stufe, Niveau, Zufriedenheit, Aufgeklärtheit usw.</i></p>
III.	Ablauf- und Terminplan des Projekts		
			<i>Der Ablauf- und Terminplan des Projekts ist mit dem Förderantrag und dem Kostenvoranschlag identisch und weist keine tatsächlichen Unterschiede auf. Das ist ein strukturiertes Dokument, das zur Projektverwaltung dient und nur nach Genehmigung der Änderungsvorschläge geändert wird.</i>

			<p><i>Es definiert alle notwendigen Kenndaten für die Projektumsetzung, und zwar: die Arten der Tätigkeit, ihre Dauer, den Bedarf an Personal und Finanzressourcen, die Prüfergebnisse der Projektumsetzung. Das Dokument stellt die Grundlage für die Evaluierung und Kontrolle über den Projektablauf dar.</i></p> <p><i>Zur Bequemlichkeit in Nutzung empfehlen wir, das Querformat der Seite im Word-Dokument zu verwenden.</i></p> <p><i>Ein Muster des Ablauf- und Terminplans finden Sie in Anhängen zur Anleitung für Bewerber.</i></p>
IV.	Zielgruppen des Projektes		
1.		Beschreiben Sie unter Angabe qualitativer und quantitativer Indikatoren die direkte Zielgruppe des Projekts	<p><i>Direkte Zielgruppe des Projekts sind Menschen und/oder Organisationen, mit deren Aufmerksamkeit, Teilnahme und Gewinnung das Projekt rechnet. Die Zielgruppen sind genau definiert und durch qualitative und quantitative Indikatoren beschrieben, ihre Bedürfnisse wurden vorher festgestellt und die Informationen gesammelt, die das Vorliegen dieser Bedürfnisse bestätigt; die Zielgruppen des Projekts entsprechen den Zielen und Aufgaben des Projekts; die Aktualität des Projekts wird durch Bedürfnisse und Interessen der Zielgruppen bestätigt.</i></p>
2.		Beschreiben Sie unter Angabe qualitativer und quantitativer Indikatoren die indirekte Zielgruppe des Projekts	<p><i>Mittelbare (indirekte) Zielgruppe sind Menschen und/oder Organisationen, die nicht direkt am Projekt teilnehmen, aber potentiell den positiven Effekt von der Projektumsetzung wahrnehmen.</i></p>
3.		Wie wurden ihre kulturellen Bedürfnisse und Interessen ermittelt?	<p><i>Der Nutzenwert des Projekts für die Zielgruppen ist verständlich erläutert, es wurde erläutert, auf welche Weise das Projekt die Kulturbedürfnisse und Interessen der Zielgruppen befriedigt; es wurden die Interessenten ermittelt, es wurde beschrieben, auf welche Weise die Interessenten vom Projekt oder seinen Ergebnissen beeinflusst werden; die Einzigartigkeit und Innovation des Projekts werden durch Bedürfnisse und Interessen der Zielgruppen bestätigt.</i></p>
4.		Wie werden die Endergebnisse des Projekts (ganz oder teilweise) die kulturellen Bedürfnisse und Interessen der ausgewählten Zielgruppe (n) erfüllen?	

5.		Wer gehört zu den Interessenten des Projekts? Geben Sie an, wie Sie mit ihnen arbeiten und welche Instrumente Sie dabei einsetzen.	<i>Interessenten sind Personen oder Institutionen, die unmittelbar oder indirekt, positiv oder negativ das Projekt beeinflussen oder vom Projekt beeinflusst werden können</i>
V.	Kommunikationsplan des Projektes		
1.		Was sind die Schlüsselbotschaften, welche Multiplikatoren-innen/Sprecher/ Referenten werden ausgewählt, um Projektinformationen unter der direkten Zielgruppe (-n), der indirekten Zielgruppe (-n), potenziellen Partner und unter dem breiten Publikum zu verbreiten?	<i>Die Kernbotschaft (Kernbotschaften) ist in notwendigen Bestandteilen (Slogan, Erläuterung des Projektinhalts, Hinweis auf Durchführer) enthalten. Die Kommunikation des Projekts berücksichtigt die Grundsätze der Toleranz, Förderung der Vielfalt, trägt zum Aufbau des überregionalen Dialogs bei; zu den Meinungsbildnern gehören renommierte Vertreter der künstlerischen und wissenschaftlichen Elite, die bereit sind, das Projekt in den Medien zu unterstützen.</i>
2.		Welche Kommunikationsmethoden (Video, Audio, Werbekampagnen in sozialen Netzwerken, Botschafter usw.) und Kommunikationskanäle (offizielle Website des Projekts, soziale Netzwerke usw.) werden in die Projektumsetzung einbezogen?	<i>Der Kommunikationsplan ist durchdacht, logisch aufgebaut und enthält umfassende zusammenhängende Maßnahmen, die für eine wirksame Informierung der Zielgruppen und Öffentlichkeit über den Projektstart, seinen Verlauf und seine Ergebnisse sorgen; der Kommunikationsplan entspricht der Umsetzungsstrategie des Projekts und den gewählten Zielgruppen, im Plan sind verschiedene Wege der Kommunikation entsprechend verschiedenen Zielgruppen und die Zusammenarbeit mit Massenmedien vorgesehen; die messbaren qualitativen und quantitativen Indikatoren des Kommunikationsplans sind geplant. Der Kommunikationsplan stärkt die Aufmerksamkeit der direkten und indirekten Zielgruppen auf das Projekt und die entstandenen Kulturprodukte und trägt zur Stärkung der Rolle der Kultur in der Entwicklung der Gesellschaft sowie zur besseren Wahrnehmung durch Zielgruppen ihrer Zugehörigkeit zu der Ukraine bei.</i>
3.		Welche Medien werden über die Durchführung und die Ergebnisse des Projekts berichten (bitte geben Sie den Namen der Medien und die Anzahl der geplanten Veröffentlichungen/Materialien an)?	
4.		Welche quantitativen und qualitativen Kennzahlen planen Sie im Endeffekt nach der Umsetzung des inhaltlichen	

		Bestandteils des Projekts zu erreichen?	
VI.	Langfristige Ergebnisse des Projektes		
		Welche langfristigen Ergebnisse können dank der Projektumsetzung erreicht werden? Was dient als Nachweis zur Erreichung des Projektziels?	<i>Der Antragsteller setzt sich zum Ziel, einen langfristigen Einfluss auf die Zielgruppenumgebung zu nehmen, dementsprechend kann dieser Einfluss in den nächsten 3-5 Jahren ausgeübt werden; dieser Einfluss ist angemessen durch Projektergebnisse beschrieben; die Umsetzung des vorliegenden Projekts trägt zur Erreichung der Ergebnisse des Programms/LOSes bei und führt zur Entstehung erwarteter Kulturprodukte im Rahmen des Programms/LOSes.</i>
		Beschreiben Sie den sozialen (gesellschaftlichen) Wert der Projektergebnisse.	<i>Zu weiteren Vorteilen der Projektumsetzung gehören neben dem kulturell-künstlerischen Wert der erreichten Ergebnisse auch der gemeinsame Nutzungswert, und zwar die Auseinandersetzung des Projekts mit solchen akuten Entwicklungsthemen der ukrainischen Gesellschaft wie Menschenrechte, Gleichstellung der Geschlechter, Inklusion, ökologische Nachhaltigkeit, Förderung der staatlichen Sprache, Kampf gegen Korruption, Beseitigung der Folgen des russischen Angriffes, Hilfe bei Anpassung der Binnenvertriebenen und ATO-Veteranen an die neuen Lebensbedingungen usw. Der soziale Wert wird nicht indirekt identifiziert, sondern ist ein untrennbarer Bestandteil der Ergebnisse der Projektumsetzung.</i>
VII.	Nachhaltigkeit des Projektes		
1.		Wie wird der freie Zugang zu den Erkenntnissen und/oder Endergebnissen des Projekts sichergestellt?	<i>Vom Antragsteller sind die Maßnahmen für die öffentliche Vorstellung der Ergebnisse und Kulturprodukte des Projekts entsprechend den Projektzielen und gewählten Zielgruppen vorgesehen.</i>
2.		Ist im Rahmen der Projektstätigkeit eine weitere Entwicklung und Funktion aufgrund der Ergebnisse des Projekts erhaltenen Produkte vorgesehen und auf welchen Grundsätzen (Selbstversorgung, Finanzierung aus dem Haushalt, Zuschussunterstützung usw.)?	<i>Vorgesehen ist die weitere Tätigkeit zur Stärkung der langfristigen Wirkung des Projekts: freie Zugang zu den Produkten des Projekts online und offline, freier Zugang zu den Informationen über das Projekt und seine Ergebnisse, stufenweise Ausbildung als Mechanismus zur Verbreitung der Kenntnisse, die von den Teilnehmern und Veranstaltern im Laufe des Projekt erworben wurden, usw. Die antragstellende Organisation hat vor, die erworbenen</i>

			<i>Erfahrungen mit anderen Organisationen zu teilen, insbesondere ist sie bereit, mit der Stiftung zusammenzuarbeiten, indem sie die Informationen über das Projekt über verschiedene Kommunikationskanäle verbreiten wird.</i>
3.		Wie plant die Organisation, ihre Erfahrungen mit anderen Organisationen zu teilen? Planen Sie Partnerschaften mit anderen Organisationen außerhalb des Projekts?	
VIII.	Projektteam		<i>Jedes Teammitglied bringt seine einzigartigen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Erfahrungen ein, die eine professionelle Umsetzung der Projektaufgaben entsprechend den erwarteten Ergebnissen sicherstellen; zusammen ist das Projektteam eine harmonisch aufgebaute Gruppe mit genauer Verteilung der Funktionen und Zuständigkeitsbereiche; es besteht eine genaue Verteilung der Aufgaben zwischen der antragstellenden Organisation und Partnerorganisation (wenn diese vorhanden ist); die antragstellende Organisation verfügt über einschlägige Erfahrungen für die jeweilige Projektrichtung und ihre im Klassenverzeichnis der Gewerbearten festgelegte Tätigkeitbereiche entsprechen dem Projekt.</i>
1.		Tabelle: 1) Name, Vorname 2) Rolle im Projekt; 3) Liste der Tätigkeiten; 4) Beschäftigung im Projekt (im Verhältnis zu der Beschäftigung am Hauptarbeitsplatz oder in anderen Projekten); 5) Kurzer CV (nicht weniger als 800 Zeichen); 6) Form der finanziellen Beziehungen zur antragstellenden Organisation (Einzelunternehmer zivilrechtlicher Vertrag, Arbeitsvertrag, Freiwilliger, sonstiges)	<i>Ergänzen Sie bitte die Informationen über Teammitglieder NICHT mit Passangaben, Identifikationsnummern, Kontaktdaten, Eintragungsadressen und Geburtsdaten.</i>
IX.	Projektmanagement und Projektrisiken		
1		Beschreiben Sie die internen Risiken, die sich auf die Durchführung des Projekts auswirken können, und Möglichkeiten diese zu minimieren	<i>Der/die AntragstellerIn demonstriert einen hohen Bildungsstand im Bereich der Projektverwaltung und sieht die wichtigsten Risiken voraus, welche die Projektumsetzung</i>

			<i>und/oder seine Ergebnisse beeinflussen können; dabei beschreibt der Antragsteller ausführlich den Plan der Risikominderung und/oder Risikovermeidung, setzt wirksame Instrumente des internen Monitoring des Projekts ein, sieht die Zusammenwirkung mit Interessenten vor.</i>
2		Beschreiben Sie die externen Risiken, die sich auf die Durchführung des Projekts auswirken können, und Möglichkeiten diese zu minimieren	
3		Welche internen Tools zur Überwachung der Projektdurchführung werden Sie verwenden?	<i>Das Monitoring sieht eine systematische, den Projektzielen entsprechende Datenerhebung über die etappenweise Projektumsetzung und Nutzung der Fördermittel vor; die Monitoring-Maßnahmen werden entsprechend den gewählten Indikatoren zur Erreichung verschiedener Projektergebnisse durchgeführt; die Methoden der Monitoring-Datenerhebung, der Zeitplan und die Verantwortlichen sind festgelegt, im Ablauf- und Terminplan des Projekts ist der Zeitaufwand für das Monitoring vorgesehen; wenn eine Partnerorganisation vorhanden ist, ist ihre Teilnahme an der Risikominderung und am Monitoring der Projektumsetzung vorgesehen.</i>
X	Monitoring-Informationen		
	Wir verwenden die folgenden Informationen zur Meldung an Behörden und die Öffentlichkeit in Form von zusammenfassenden statistischen Informationen über Antragsteller und Zuschussempfänger von UKS. Die bereitgestellten Informationen haben keinerlei Einfluss auf die Bewertung Ihres Projekts. Bitte geben Sie korrekte und nachweisbare Informationen an.		
		Anzahl der Männer im Projektteam	
		Anzahl der Frauen im Projektteam	
		Anzahl der Personen im Alter von 17 bis 34	
		Anzahl der Personen im Alter von 35 bis 50	
		Anzahl der Personen im Alter von 51 bis 60	
		Anzahl der Personen im Alter von 61 bis 70	
		Anzahl der Personen im Alter über 71	
		Anzahl der erwerbstätigen Rentner	
		Wie viele Menschen mit Behinderungen sind im Projektteam?	
		Wie viele Ehrenamtliche sind im Projektteam? Schreiben Sie die Anzahl, wenn keine oder nicht sicher – geben Sie 0 an.	

		Bezieht Ihr Projekt ATO-Veteranen als Publikum oder Teilnehmer ein? Schreiben Sie die Anzahl, wenn keine oder nicht sicher – geben Sie 0 an.	
		Bezieht Ihr Projekt intern Vertriebene als Publikum oder Teilnehmer ein? Schreiben Sie die Anzahl, wenn keine oder nicht sicher – geben Sie 0 an.	
		Bezieht Ihr Projekt benachteiligte Kinder, Waisenkinder als Publikum ein? Schreiben Sie die Anzahl, wenn keine oder nicht sicher – geben Sie 0 an.	
		Bezieht Ihr Projekt Menschen mit Behinderung als Publikum oder Teilnehmer ein? Schreiben Sie die Anzahl, wenn keine oder nicht sicher – geben Sie 0 an.	
		Werden bei der Projektumsetzung verschiedene Energiesparmethoden benutzt?	
		Berücksichtigen die Botschaften Ihres Projekts die Grundsätze der Toleranz gemäß der UNESCO- Erklärung von Prinzipien der Toleranz?	

1. Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit der Unterzeichnung des Förderantrags und gemäß dem Gesetz der Ukraine „Über den Datenschutz“ vom 1. Juni 2010 Nr. 2297-VI willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Ukrainische Kulturstiftung ein.

Name

(Name des Vertreters des Förderungsempfängers)

(für Druckversion)

Unterschrift

2. Erklärung der Rechtschaffenheit

Nachdem ich mich mit der Durchführungsordnung des Auswahlverfahrens von Projekten durch die Ukrainische Kulturstiftung und mit der Anleitung für Antragsteller dieses Programms, mit den

Vorschriften der Gesetze der Ukraine „Über Urheber- und Leistungsschutzrechte“, „Über Korruptionsprävention“ und mit dem „Verfahren zur Meldung eines Interessenkonflikts, der im Laufe des Auswahlverfahrens und bei der Finanzierung von Projekten durch die Ukrainische Kulturstiftung aufgetreten ist“ vertraut gemacht habe, indem ich mit den Regeln des Auswahlverfahrens und den Anforderungen an die Antragsteller vertraut bin, zur Einreichung vollständiger und glaubwürdiger Informationen über das geplante Projekt motiviert bin, keinen Interessenkonflikt im Rahmen der angekündeten Auswahlverfahrens habe und mir meiner Verantwortung über falsche Angaben bewusst bin, bitte ich Sie, den Antrag auf die Förderung des Projekts meiner Organisation durch die Ukrainische Kulturstiftung zu prüfen.

Ich bestätige, dass ich keine andere Finanzierung für die Ausgaben, die von der Ukrainischen Kulturstiftung gedeckt werden, erhalte.

Name

(Name des Vertreters des Förderungsempfängers)

Unterschrift

(für Druckversion)

3. Bürgschaftsbrief zur Bestätigung dessen, dass keine direkten oder indirekten Kontakte mit den Vertretern des Aggressor-Staates - Russische Föderation - bestehen

Im Hinblick auf und unter Berücksichtigung der Normen des Gesetzes der Ukraine „Über Sanktionen“ und der Beschlüsse des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine bezüglich der Verhängung und Aufhebung von persönlichen, speziellen, wirtschaftlichen und sonstigen Einschränkungmaßnahmen (Sanktionen) gegenüber den Bürgern und juristischen Personen und mit dem Zweck, die Förderung für die Umsetzung eines Kultur- und Kunstprojektes zu erhalten, bestätige ich mit der Unterzeichnung des Förderantrags, dass ich seit 2014 bis heute keine direkten oder indirekten Kontakte mit den Vertretern (juristischen und natürlichen Personen) des Aggressor-Staates - Russische Föderation – habe.

Name

(Name des Vertreters des Förderungsempfängers)

Unterschrift

(für Druckversion)